

St.-Elisabeth-Schule

48565 Steinfurt,
(Datum)

Verstehensdiagnose

(Name, Vorname)

(Geburtsdatum)

Die nachfolgenden Fragen sind möglichst genau und umfassend zu beantworten, um ein weitestgehend objektives Bild der Gesamtsituation zu zeichnen.

1. Kind-Umfeld-Diagnose

1.1 Anamnese

1.2 Befindlichkeit des Kindes

a. Physisch

b. Psychisch

1.3 Soziale Ressourcen (wer oder was steht außerdem ggf. zur Verfügung?)

1.4 Kritische Lebensereignisse

1.5 Interessen/ Bedürfnisse/ Kompetenzen (des Kindes, aber auch der Betreuungsperson)

2. Diagnose des auffälligen Verhaltens

2.1 Registrierung und Hierarchie

2.2 Situation, in der das Verhalten auftrat

2.3 Häufigkeit/ Dauer/ Intensität

2.4 Sinn und Funktion des Verhaltens

3. Lehrer/Erzieher-Aspekt

3.1 Eigenes Verhalten

3.2 Abstimmung zwischen den am Erziehungsprozess Beteiligten

Nachfolgend finden Sie einen Übersichtsbogen, den jede beteiligte Erziehungsperson für sich ausfüllen, und den Sie dann gemeinsam aufeinander abstimmen sollten.

Diagnose des auffälligen Verhaltens:	
Registrierung und Hierarchie	
Um welche Verhaltensweisen handelt es sich?	
	1.
	2.
	3.
Wann und wo tritt das Verhalten auf?	
Häufigkeit:	
Dauer:	
Intensität:	
Sinn und Funktion des Verhaltens:	
Lehrer-, Therapeutenverhalten als Reaktion/ Vorbeugung	
Erforderliche pädagogische Konsequenzen für das Team:	